

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 26

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

S. E. in S. Um vor dem Verpeinen von giftigen Pilzen sicher zu sein, vermeide man die Verwendung solcher von bläulicher, grünlicher und rother Farbe, sowie jolcher, die an saumpfigen und moosartigen Orten wachsen. Ferner kose man alle Pilze, bevor man sie zubereitet, mit Wasser ab und gieße das Wasser weg, wodurch selbst verdächtige und schädliche Pilze die giftigen Bestandteile entzogen werden. Die bisherige Meinung, dass eine beim Kochen zu den Pilzen gelegte, geschnitten, weiße Zwiebel durch Schwarzerden das Vorhandensein giftiger Pilze anzeigen, hat sich nach jüngst gemachten Versuchen als unzuverlässig erwiesen.

P. G. in L. Es thut uns wirklich leid, Ihnen nicht in der gewünschten Weise dienen zu können. Zu solcher Verstärkung mangeln uns zwei notwendige Faktoren: Guter Wille und verfügbare Zeit. Es hat aber alltäglich eine diabolische Menge von Gelegenheitsposten, dass eine diebstähnliche Anzeige Ihnen die nötigen Bewerber für die Arbeit ohne Mühe an die Hand geben wird.

G. in L. Die gefragten Toilette-Artikel sind teilswegs unter die harmlosen zu zählen, denn sie ziehen den Geldbeutel ebenso sehr in nüchtere Mitleidenschaft als auch die Gesundheit. Wir werden in einer der nächsten Nummern etwas Einsätziges veröffentlicht, was vielleicht mit Ihnen auch noch Anderen dienlich ist.

Junge Hausfrau in Fi. Es will Alles gelingt und es ist durchaus nicht geagt, dass Sie gleich im ersten Jahre eine ferne Gärtnerei sein müssen. Suchen Sie praktische Lehrengabe bei einem benachbarten Gärtnerei oder bei einer tüchtigen Landwirthin. Der Anhauungsunterricht ist der grauen Theorie auch auf diesem vorzuziehen.

L. in S. Wurde mit Vergnügen befragt. Vielen Dank!

B. in Fi. Paßt durchaus nicht in ein speziell schweizerisches Organ; darum so gut die Arbeit an und für sich auch ist, so können wir derzeit kein Aufnahme gewähren, sondern lassen Ihnen selbst zu anderer Verwendung re-tour gehen.

Briefkasten der Expedition.

Frau E. B.-E. in T. Ihre Anzeige ist notirt. Es ist dies aber nicht die richtige Unterstützung eines Schweizer Frauen-Organs. Wer doch immerhin noch in der Reihe stehend. Gruss!

Frau A.-E. in A. Versendung nach England wird befragt.

Del. B., Mühlhausen. Mandat pro zweites Semester erhalten.

Frau A.-S. in Angri. Ihre herzliche Anfrage liegt nun in der Hand der Redaktion. Magt Ihnen in frischer Vergesellschaft bestre Erholung zu Theil werden.

L. A. in Scanzo. Soll sofort untersucht und nachgeliefert werden.

Frau Dr. A., Lugano. Notirt; gewöhnliche Nachnahme folgt.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrer sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offertern (mit oder ohne Chiiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1222] Eine empfehlenswerthe Tochter aus gutem Hause sucht Stelle zur Besorgung eines Ladengeschäftes. Bewerberin ist stillen Wesens, genau und pflichtgetreu in ihrer Arbeit und wäre auch erbtätig, in häuslichen Verrichtungen mitzuhelpfen.

Für eine empfehlenswerthe, wohlerzogene Tochter aus gutem Hause ist in's Ausland Stelle offen als **Bonne** zu vier Kindern im Alter von 7—10 Jahren. Sie sollte der französischen und deutschen Sprache mächtig und im Stande sein, die Garderobe und Wohnräume der Kinder in Ordnung zu halten. Kenntniss im Klavierspiel erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich. Je nach Umständen werden die Reisekosten rückvergütet und wird die Bewerberin bei zusagenden Eigenschaften als Familienglied betrachtet. Gute Empfehlungen sind erforderlich.

Offertern an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1233]

1215] Herr und Madame **Heubi nehmen einige Pensionairinnen bei sich auf. Gute Referenzen. Prospekte zur Disposition.**

Eine junge Tochter aus gutem Hause, einfach und anständig erzogen, die gut hören und glätten kann, sucht Stelle zur Besorgung der Zimmer in einem Privathause. Geschäftstellerin wünscht Gelegenheit, sich in den sämtlichen übrigen Hausheschäften unter verständiger Anleitung auszubilden und trachtet deshalb weniger auf grossen Lohn als auf freundliche Behandlung.

Offertern befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1231]

Gesucht.

Eine wohlzogene Tochter achtbarer Eltern, die nahe und glätten kann und Liebe zu Kindern hat, findet in der Nähe von Winterthur eine Stelle. [1225]

Eine junge Tochter aus guter Familie, die eine tüchtige Schulbildung genossen, wünscht in eine kleine Familie in der französischen Schweiz als Volontärin einzutreten. Nachfragen beliebe man an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zur Weiterbeförderung einzusenden. [1222]

Eine junge, intelligente Tochter wünscht Stelle bei einer alleinstehenden Dame zur Besorgung des Hauses. Gute Be-handlung und freundliches Zusammenleben würde allem vorgezogen. Eintritt nach Belieben. [1219]

Offertern befördert die Expedition d. Bl.

1214] Zur Besorgung von Kindern und von Nährarbeiten wird eine Tochter gesucht, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht. Gute Empfehlungen sind notwendig. Sich zu wenden an Madame **Heubi à Lutry, près Lausanne.**

Grosses Schuhwaaren-Lager in allen möglichen Sorten und Façonen. — Billige Preise. — Gegen bar 5% Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Façon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens

J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Dampf-Koch-Töpfe, das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von **P. Huber** in **Wattwil**, finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“. [1130] Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwurf gratis zu beziehen.

Haushaltungs- und Küchen-Artikel.

Backpflanzen, Emailgeschirre, Unzerbrechliche Schüsseln, Kirschen- u. Pfauen-Entkerner, Butterformen und Buttermesser, Alle Arten Spiritusmaschinen, Reise-Réchauds,

Flaumwischer, Staubblappen, Waschleder, Bürstenwaren, Waschseiler und Waschtrocken-ständer,

Dampfwaschhafen in 4 Grössen etc.

Ferner:

Toilette-Kessel und -Krüge, Badewannen für Erwachsene, Badewannen für Kinder (a Fr. 9.—, 10.50, 12.75 und 16.50).

Sitz- und Fuss-Badewannen, Kinderfahrräthe und Feldsessel zum Zusammenlegen, [1128] empfiehlt bestens

H. Gubler, Baden (Aargau).

Pension Gartmann
St. Moritz-Dorf
(Ober-Engadin)

empfiehlt sich verehrten Kurgästen auf kommende Saison. [1200]

Gestrickte Corsets,

als gesundheitsgemässes und praktisches Kleidungsstück dieser Art von Autoritäten bestens empfohlen, liefert in Wolle und Vigogne die erste schweizerische Corset-Strickerei von

[1223]

E. G. Herbschleb

in **Romanshorn**.

NB. Probe-Corsets per Nachnahme.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefert billigst

[1418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant, in Dresden 10. [808] (M Dr. 4374 L)

Angenehmer und billiger Landaufenthalt.

In einem Privathause im Kanton Bern finden **Erwachsene** und **Kinder** jederzeit freundliche Aufnahme.

[1132]

Bertha Heller,

Damen- u. Confections-Nätherin,
Speisergasse 19, St. Gallen.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von

[1056]

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weißer Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tep-pichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Prächtige schwarze Tafelkirschen

versende in Postkisten à 10 Pfd. bei Einsendung von Fr. 2.40 franco.

[1230]

H. Brunner in Lausen (Baselland).

Pension Herrenmatt in Weggis.

Zehn Minuten vom Seeufer in prächtiger, geschützter Lage, am Rigiweg, mit freier Aussicht auf die Bergkette. Grosser schattiger Garten mit hübschen Anlagen und Ruheplätzchen. Guter Tisch. Reelle Weine. Kräftige Milch. Freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4 à 5, Zimmer inbegriffen. Es empfiehlt sich höflichst

1165]

Wittwe Beyli-Baur.

[O. F. 9512]

CHOCOLAT SUCHARD

[129]

Eisenbahnstation Malters Fahrnbühl Bei **Luzern** (Schweiz)

Bad- und Luftkurort.

Comfortabel eingerichtet. — Mit Mitte Mai eröffnet.

1198] Geschützte, romantische Gebirgsgegend mit Waldspaziergängen. Prachtvolle Aussicht. Bewährte eisenhaltige Natronquelle. Neueste Einrichtung für Mineral-, Sool- und verschiedene andere Bäder mit Douchen. Milch- und Molkenküchen. Telegraph. Kurarzt. Feine Küche. Billige Preise.

Eigentümer: **Fürsprech Felder-Zemp.**
Prospekte zur Einsicht.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M. 349/3 B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten seinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Bischofszell — Schlösschen Tobel.

Sommeraufenthalt für Familien, einzelne Damen und junge Töchter.

1159] Schöne Lage. Grosser Garten. Nahe Spaziergänge. Gelegenheit zu Warmbädern und Milchkur. Pensionspreis Fr. 4. — bis Fr. 4.50. Anmeldungen gefälligst zu richten an

F. Schlatter.

Für Hausfrauen und Mütter.
Gasthof & Pension z. „Eintracht“ Wolfenschiessen

Unterwalden (Schweiz)

Luftkurort 2000 Fuss ü. M. — zwei Stunden von Stansstad empfiehlt sich Erholung suchenden Familien, sowie den verehrten Kurgästen zu jeder Zeit auf's Beste. Gut eingerichtete Pension, Fernsicht in die Alpen und Hochgebirge, geschützte Lage, prächtige Landschaft und Gelegenheit zu Exkursionen in die Alpen und Hochgebirge, einfache aber gute Pension, vorzügliches Quellwasser, freundliche Bedienung. Pensionspreis familienweise mit Zimmer Fr. 3. 50, Einzelperson Fr. 4.

Alois Christen, Propriétaire.

Beckenried.

Vierwaldstättersee.

Hotel und Pension du Soleil.

Komfortabel eingerichtetes Hotel.

Vorzügliche Küche, reelle Weine und aufmerksame Bedienung. Pensionspreis inkl. Zimmer und Bedienung von Fr. 6 an. [1224]

Bis 10. Juli sehr ermässigte Preise.

Wallis Leukerbad. Schweiz

(Gypsthermen — arsen- und eisenhaltig.)

1091 Schöp gelegen (1415 Meter über Meer), von ausgezeichneter Wirkung bei Hautkrankheiten, Rheumatismen, Scropheln, Quecksilbervergiftungen, Frauenkrankheiten etc. **Luftkurort.** — Nähre Auskunft und Prospekte gratis bei A. Brunner, Badarzt.

1104] **= Soolbad Rheinfelden. =** (11780 0)

Hôtel Dietschy am Rhein. | Hôtel des Salines.
(Dependance Krone.) | (Rhein-Sool-Bad.)

Alt renommirte, vorzüglich bewährte Kuranstalten.

Eigentümer: Prospectus gratis. J. V. Dietschy.

Hôtel und Pension „Johannesburg“

bei Lachen am Zürichsee.

1129] Comfortabel eingerichtet, auf prachtvoller Anhöhe mit schönster Aussicht, eine Viertelstunde von der Bahnstation entfernt. Kuh- und Ziegenmolken. Für Sommeraufenthalt, Kuranten, Touristen, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen. J. Wilhelm.

Prämirt an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter
Interlaken.

1075] An der Hand von zwanzigjähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung, und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmälig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wiedererlangte Gesundheit.

Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter, wird dieser Eisenbitter neuestens mit Erfolg auch bei Diphtheritis angewendet. Säugenden Müttern sehr anzurathen.

Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerküren. Dépôts in allen Apotheken.

Mineralbad und Luftkurort zum „Säntisblick“, Waldstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröffnet mit 1. Juni.

1137] Das Wasser ist laut, amtlicher Analyse, herausgegeben am 10. Januar 1881 von Herrn Kantschemiker Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: Lähmungen, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Scropheln, Ruhr, Hysterie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nervenschmerzen und beginnende Lungenschwindsucht.

Douchen und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Soolbäder etc. Milch und Molken. Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche, gute Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer von 75 Cts. bis Fr. 1. 50. Aerztliche Hilfe schnell bereit. (M 1380 G)

Pensionspreis Fr. 4. 50. — Prospekte gratis.

Es empfiehlt sich bestens

A. Knöpfel, Besitzer.

Zürich
Tiefenhof 9.

Stickschule.

Zürich
Tiefenhof 9.

Unterzeichnete erlauben sich die höfliche Anzeige, dass mit dem 17. Juli ein neuer Kurs beginnt. Unterricht wird ertheilt in Weiss-, Bunt- und Goldstickerei, Application, Filet-Guirure, Spitzen und Knüpfarbeit, sowie das Blumenmachen nach der Methode Kolb in Stuttgart. Ferner jede Art Strick-, Häckel- und Rahmenarbeit. Per ganzen Kurs oder auch nur stundenweise. Zugleich empfehlen wir uns zur Anfertigung jeder Art Stickerei aufs Geschmackvollste prompt und billig. Gefällige Anmeldungen sehen gerne entgegen

E. Brunner — M. Dyrolf
Zürich, Tiefenhof 9. [1221]

Neueste Damenstoffe in Wolle,

schönste Auswahl, sowie
Sommerwaschstoffe in Satin, Foulard Cretonne fine, Zephir, Indienne etc., empfiehlt

J. W. Kessler, St. Gallen,
zum „Bären“, Speisergasse.
En gros & détail. [1220]

Milch- & Molken-
Kuren. **Pension Schloss Goldenberg.** 500 Meter über
dem Meer.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen. Pensionspreis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3. 50 an, Zimmer inbegriffen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis.

Es empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: Phil. Schlueb-Otto. [1090]

Ct. Appenzell
Schweiz.

Heiden Bergbahn
Rorschach-Heiden.

Klimatischer und Molkenkurort.

— Hôtel Moser —

(Sonnenhügel)
mit 15. Mai eröffnet.
Schöne Lage. — Renommirtes Haus. — Mässige Preise.

Paul Moser-Eugster, Propr.

1148] **Mineralbad Andeer.**

Kant. Graubünden. 1000 Meter über Meer. Splügenstrasse.

Eröffnung den 1. Juni.

In Folge Zeileitung des altbewährten Eisensäuerlings von Pigmen (Temperatur 19° C.) neu eingerichtet. Kalte und warme Bäder, Douchen und Mooräder, besonders günstig wirkend bei Paralysen, rheumatischen, hysterischen und mit allgemeiner Ernährungsstörung zusammenhängenden Leiden. Trink- und Quellwasser von seltener Vorzüglichkeit. Ziegen- und Kuhmilch. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe. (Viamala, Roffla, Piz Beverin, Badär etc.) Vier Poststunden von Chur entfernt; täglich dreimalige Postverbindung nach Chur und nach Italien. Post- und Telegraphenbüro im Hause. Gefährte und Reitpferde. Pensionspreis Fr. 5 bis 6, Zimmer inbegriffen. Kurarzt. Wittwe Fravi.

Für Hausfrauen und Mütter!
Gasthaus und Pension z. „Krone“ in Kerns

Obwalden (Schweiz)

empfiehlt sich Erholung suchenden Familien zu jederzeitigem Eintritt auf's Beste. Lage sehr hübsch. Kost kräftig und gut. Preise billig. Pensionspreis familienweise mit Zimmer und Licht Fr. 4. 50, Einzelpersonen Fr. 5. — Post und Telegraph. Piano im Hause. Wald und Wiesen, vortreffliches Wasser. 1209]

W. Britschgi.

Kinderwagen und Kinderbetten.

Pension und Mineralbad Nuolen

am oberen Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Mineral-, Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten, Folgezustände nach schweren fiebrigen Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Convalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnstationen Lachen und Siebenen-Wangen, wohin täglich zweimal Fahrtgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage. Pensionspreis von Fr. 4—5 täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung. Wwe. Vogt-Stählin.